

1.SKK Bischberg e.V.

Jugendarbeit 2017

KEGELBAHN – Der Ort, an dem Generationen aufeinandertreffen, der sportliche Eifer im Vordergrund steht, die Geselligkeit aber auch nicht zu kurz kommt.

Egal ob jung oder alt, jeder kann gegen jeden antreten und sich kegeltechnisch gegen den Konkurrenten messen. Die Jungen lernen von den Alten, die Alten lernen von den Jungen.

Wir, der 1.SKK Bischberg, sind seit dem Jahre 1966 im Kegelsport vertreten, unsere Mitglieder haben das Herz am rechten Fleck, wir sind unseren Vorfahren sehr dankbar dafür, einen tollen Verein aufgebaut zu haben und nun fühlen wir uns dorthin verpflichtet, etwas zurückzugeben, was uns damals (teils) bereits in die Wiege gelegt wurde - JUGENDARBEIT!!!

Letztendlich traf und setzte man sich eines Abends auf der Kegelbahn an einem Tisch zusammen, um die Vorgehensweise durchzusprechen und zu planen.

...und das ist unsere Rückschau auf die geleistete Jugendarbeit im Jahre 2017:

1. Mundpropaganda

Unsere Mitglieder wurden in unsere Pläne eingeweiht und um den Gefallen gebeten, in Bekannten- bzw. Freundes- und Arbeitskreisen auf unseren geliebten Kegelsport und Verein aufmerksam zu machen.

Bereits nach kurzer Zeit und ein paar Probetrainings war ein Auszubildender nicht nur noch ein Auszubildender, sondern ab diesem Zeitpunkt auch ein neuer Jugendkegler des 1.SKK Bischberg.

2. Facebook

Wie kann man in der heutigen Zeit wohl besser auf sich aufmerksam machen, als über soziale Netzwerke, dem Dreh- und Angelpunkt unserer heutigen Jugend.

Man gründete letztendlich eine Vereins-Facebookseite, präsentierte sich mit Bildern, Videos, kommenden Spiel- und Trainingsterminen und stellte aktuelle Spielberichte absolvierter Wettkämpfe online.



3. Ein Tag in der Schule

Wo trifft man heutzutage eine Menge voller Jugendlicher? Ganz klar, Schule!

Also ging es mit Keil & Kugel, motiviert bis in die Haarspitzen und mit einem Lächeln im Gesicht in die Grundschule Bischberg.

Hier stellte man sich den „Kleinen“ persönlich vor, erklärte den Kegelsport, die Geschichte und Infos über unseren Bischberger Kegelerverein, beantwortete spannende Fragen der kleinen Zuhörer und zeigte einen eigens erstellten Film über das Kegeln.

Bevor man die Klasse wieder verließ, verteilte man Flyer mit Vorschau auf einen anstehenden Tag der offenen Tür des Kegelervereins und konnte den Schülern ein weiteres Grinsen ins Gesicht zaubern, als man mitteilte, dass man am kommenden Schulfest mit einer Kegelbahn anwesend sein werden.



4. Schulfest

Eine ausgeliehene Outdoor-Kegelbahn ermöglichte uns am Schulfest, den Schülern die Praxis und Neugier näher zu bringen. Also traf man sich am Vortag mit einigen freiwilligen Helfern, die ca. 15 Meter lange Kegelbahn auf der Laufbahn aufzubauen und in der Waage aufzustellen.

Am Tag des Schulfests kamen wir dann ganz schön ins Schwitzen, nicht nur weil die Sonne so gewaltig runterknallte, sondern auch aus dem Grund, da sich hinter dem Anlauf der Kegelbahn eine nicht endende Schülerschlange bildete, und das durchgängig, bis hin zum Ende des Schulfests.

An diesem Tag lernte man viele interessante Schüler und Eltern kennen, die großes Interesse am Kegelsport bekundeten. Auch mit einigen Opas und Omas kam man ins Gespräch, die selbst viele Jahre aktive Kegler/Keglerinnen waren und uns mit Geschichten aus dem Kegelsport wortwörtlich unterstützen konnten.

Dank weiterer freiwilliger Helfer, Schüler und Eltern, war die Kegelbahn wieder abgebaut und auf dem Transporter verladen.



5. Kegelsportwerbung via Radio

Um weitere Aufmerksamkeit zu erregen, begab sich unser 1.Vorsitzender zu einem ausgemachten Interview bei Radio Bamberg. Hier wurde explizit ein kurzer Einblick auf den Kegelsport, die Geschichte unseres Vereins und auf den anstehenden Tag der offenen Tür hingewiesen.

Der Hintergrundgedanke war jedoch noch ein Weiterer. Man wollte damit nicht nur ausschließlich für unseren Verein werben, viel mehr wollte man allgemein auf den Kegelsport aufmerksam machen. Nachwuchs ist in unserer schönen Sportart bei jedem Club Mangelware. Wenn wir durch unser Interview dazu beigetragen konnten, dass bei Kindern bzw. Jugendlichen die Neugier zum Kegeln geweckt wurde und diese in einem anderen Verein ihre Bleibe gefunden haben, dann haben wir viel erreicht.



6. Tag der offenen Tür

Aufgrund der positiven Resonanz von Jung und Alt beim Schulfest, freuten wir uns auf viele Kegel-Interessierte bei unserem Tag der offenen Tür. Leider wurden unsere Erwartungen nicht erfüllt. An was es lag, können wir nicht nachvollziehen. Ein Grund ist wahrscheinlich, dass unsere Kegelanlage sich nicht im Ort befindet. Diese Tatsache erschwert natürlich die erfolgreiche Anwerbung von Kindern und Jugendlichen ganz allgemein.

Nichts desto trotz sind wir stolz auf unsere geleisteten Tätigkeiten...



...was uns jedoch mit noch mehr Stolz und Freude befriedigt ist folgendes Highlight...

Wir präsentieren unsere Jugendmannschaft der Saison 2017 / 2018



7. Wie ging es weiter?

Natürlich haben wir uns vom Tag der offenen Tür nicht unterkriegen lassen. Durch Mundpropaganda ist uns es trotzdem gelungen zwei C-Jugendliche, zwei U14-Jugendliche und einen U18-Jugendlichen für unseren Verein zu gewinnen. Diese trainieren seit Mitte 2017 fleißig und nehmen an den U10-Turnieren des Bezirks, sowie am Spielbetrieb teil. Um den Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen zu geben, hat sich die Jugendtrainerin zum Trainerassistent weitergebildet und ist gerade dabei, ihre C-Trainer Ausbildung zu absolvieren.

Stolz sind wir darauf, dass wir die Eltern mit integrieren konnten. Zum Teil haben sie selbst mit dem Kegeln begonnen, unterstützen uns beim Training oder bei den Veranstaltungen der Kinder. Insgesamt sind dem SKK Bischberg im Jahr 2017 zwölf neue Kegler/innen beigetreten. Bei uns herrscht eine bunte Mischung in der Altersstruktur, was natürlich auch den Kindern zu Gute kommt. Wer kegelt denn gerne nur mit lauter Rentnern in einer Mannschaft... *grins*

8. Und was nun ?

In der kommenden Saison wollen wir mit einem befreundeten Verein eine Jugendmannschaft gründen und am Jugendspielbetrieb teilnehmen. Natürlich werden wir auch weiterhin versuchen neue Jugendliche hinzu zubekommen. Weiterhin streben wir im Jahr 2018 noch das Gütesiegel des DKBC an. Wir möchten damit allen Interessierten zeigen, dass sie in unserem Verein gut aufgehoben sind.

Wir freuen uns auf unsere anstehenden Aufgaben, viel Spaß mit unseren Kids und hoffentlich viel Erfolg!

Gut Holz !!!

